



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des mai-
tres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei com-
mittenti della costruzione pubblici
Coordination Group for Construction and Property Services

Angebotsunterlagen für Planerleistungen

Version ASTRA / Januar 2020

Projektbezeichnung: N13 Sanierung Verwaltungsgebäude WH - Thusis
Projektkurzbezeichnung: N1320GSWHT
Projektnummer: 150045
Vertragsbezeichnung:
Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
Klassifizierung in BöB/VöB: Dienstleistungsauftrag

Auftraggeber **Schweizerischen Eidgenossenschaft**
vertreten durch **Bundesamt für Strassen ASTRA**
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Filiale Bellinzona
Via C.Pellandini 2, 6500 Bellinzona

Name und Adresse des Anbieters / der Anbieterin

Name	
Adresse	MWST-/UID-Nr.
PLZ/Ort	Telefon
Kontaktperson	Fax
E-Mail	Land CH

Diese Angebotsunterlagen sind vollständig ausgefüllt und nachstehend unterzeichnet innert Frist dem Auftraggeber zuzustellen. Abänderungen der vom Auftraggeber vorgegebenen Texte/Unterlagen sind nicht zulässig: entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Varianten, falls gemäss Ausschreibungsunterlagen zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

Grundangebot ☐ Variante ☐

Angebotssumme CHF .--
(gemäss Preistabelle, Vereinbarte Vergütung netto, exkl. Skonto und MWST)

Bereinigte Angebotssumme CHF .--
(wird durch Auftraggeber ausgefüllt)

Datum Stempel und Unterschrift

Deckblätter

Deckblätter für die vom Anbieter/der Anbieterin einzureichenden Angebotsunterlagen (soweit nicht vom ASTRA bereits vorgegeben, sind die Angebotsunterlagen vom Anbieter/der Anbieterin beizubringen).

1 Selbstdeklaration

Verfahrensgrundsätze gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) sowie zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11).

- Der Anbieter verpflichtet sich für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
- Des Weiteren verpflichtet sich der Anbieter für Leistungen in der Schweiz, die Gleichbehandlung von Frau und Mann, namentlich das Prinzip der Lohngleichheit, einzuhalten.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen schuldet der Anbieter dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe gemäss Ziff. 9 der vorgesehenen Vertragsurkunde «Planerleistungen».
- Der Anbieter, welcher ihm erteilte Aufträge oder Teile davon an Dritte weitergibt, ist verpflichtet, mit diesen Dritten die Einhaltung der obenstehend aufgeführten Grundsätze ebenfalls schriftlich zu vereinbaren.
- Dem Auftraggeber steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.
- Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann der Auftraggeber den Anbieter vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag widerrufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
- Im Weiteren erklärt die Anbieterin, die eidgenössischen Steuern und Sozialabgaben bezahlt zu haben (Bundessteuern, MWST, AHV-, IV-, EO-, ALV-, BVG- und UVG-Beiträge).
- Wird eine Leistung im Ausland erbracht, so erklärt die Anbieterin die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nach Anhang 2a der VöB.

Mit der Unterschrift auf Seite 1 bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Der Anbieter ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle – auch entgegen anders lautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

2.0 Nachweise bezüglich der Referenzen

Die Nachweise bezüglich der Referenzen. Diese Beilage dient nur dem Vergabeverfahren und wird nicht zu einem Vertragsbestandteil.

2.0.1 Referenz der Unternehmung

Referenz der Unternehmung über die Begleitung und Betreuung von 1 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekt.

Referenz 1

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung / Honorarsumme (CHF):

SIA/ASTRA-Phasen und derzeitiger Projektstand:

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Fax:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

2.0.2 Nachweis bezüglich Subunternehmer

Nachweis, dass maximal 50% der Leistungen durch Subunternehmer erbracht werden (detaillierte Auflistung der allfällig vorgesehenen Subunternehmer inkl. deren Leistungsanteil).

Eignungskriterium erfüllt:

- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass wir keine Subunternehmer einsetzen
- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass maximal 50% der Leistungen durch Subunternehmer erbracht werden.

Auflistung allfälliger Subunternehmer (inkl. Leistungsanteil):

2.0.3 Nachweis der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit

Jahresumsatz > doppelter Jahresumsatz des Auftrages

Eignungskriterium erfüllt:

- ☐ Nein
- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass wir den doppelten Jahresumsatz des Auftrags erreicht haben.

2.0.4.1 Projektleiter

Referenz der Schlüsselperson über die Begleitung und Betreuung von 1 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekten.

Referenz 1

Für Schlüsselperson mit der Funktion: **Projektleiter**

Name:

Vorname:

Firma:

Beruf, Diplomjahr:

Ausbildung/Weiterbildung:

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Fax:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

2.0.4.2 Stellvertretender Projektleiter

Referenz der Schlüsselperson über die Begleitung und Betreuung von 1 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekten.

Referenz 1

Für Schlüsselperson mit der Funktion: **Stellvertretender Projektleiter**

Name:

Vorname:

Firma:

Beruf, Diplomjahr:

Ausbildung/Weiterbildung:

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Fax:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

2.1 Weitere Angebotsunterlagen, resp. Vertragsbestandteile

2.1.1 Leistungstabelle

(inkl. Vergütung gemäss Ziffer 4 der vorgesehenen Vertragsurkunde)

Gemäss Anhang A02 "Leistungstabelle".

Die Leistungen sind detailliert im Anhang A01 "Pflichtenheft".

2.1.2.1 Analyse der Aufgabenstellung / Vorgehensvorschlag

(max. 3 Seiten; Analyse der Aufgabenstellung des Auftraggebers, aus der Sicht des Anbieters / Beauftragten)

Um den Vergleich und die Beurteilung der technischen Berichte der Anbieter zu erleichtern, muss die Auftragsanalyse wie folgt strukturiert werden.

1. Zusammenfassung des Auftrags.
2. Bedürfnisse, Kernpunkte und Risiken des Auftrags.
3. Vorschläge, die auf die Bedürfnisse, Kernpunkte und Spitzenlastzeiten des Mandats eingehen.
4. Ausführungsphasen und Terminplanung.
5. Andere wichtige Aspekte, auf die der Anbieter gestossen ist.

Alle Punkte müssen in der angegebenen Reihenfolge analysiert, behandelt und präsentiert werden.

2.1.2.2 Verzeichnis der technischen Vorbehalte und der offenen Fragen

zu erledigen

Vorbehalte bzw. offene Fragen:

durch:

bis:

2.1.2.3 Projektbezogenes Organigramm

(Projektbezogenes Organigramm des Anbieters / Beauftragten mit Nennung des Projektteams, dessen Mitglieder (inkl. Stellvertretung) und deren Funktion, sowie Darstellung der Schnittstellen zum Projektorganigramm des Bauherrn.)

Bitte ein Organigramm des Anbieters in Bezug auf das Projekt mit allen Funktionen die vorhanden sind, und die Personen, die mit ihren Stellvertretern und Mitarbeitern beteiligt sein werden, einfügen.

Der Anbieter muss den Lebenslauf der in Punkt 2.0.4 dieses Dokuments angegebenen Schlüsselpersonen beifügen, sowie das im Organigramm vorgesehene Personal.

Die Lebensläufe der Schlüsselpersonen müssen Angaben über die Ausbildung der Fachperson, die vergleichbare Referenz (gemäss der auf der offiziellen Website www.simap.ch veröffentlichten Ausschreibung) und die Rolle, die die Durchführung des vergleichbaren Projekts gespielt hat, enthalten.

2.1.2.4 Erläuterungen zum Angebot

(Erläuterungen zum Angebot aus der Sicht des Anbieters / Beauftragten, max. 1 Seite)

In diesem Kapitel muss der Anbieter seine Erwägungen bezüglich des Auftrags unter folgenden Gesichtspunkten zum Ausdruck bringen technisch und wirtschaftlich. Er ist aufgerufen, seine Entscheidungen und Urteile zu den folgenden Punkten zu erläutern und in der gleichen Reihenfolge zu behandeln.

- Anzahl der vom Kunden vorgesehenen Stunden.
- Verteilung der Stunden auf die Phasen.
- Angebotener Stundensatz.

Der Anbieter hat 1 A4-Seite zur Verfügung. Stil und Grösse der Schrift sowie das Seitenformat dürfen nicht geändert werden.

2.1.3 QM-Konzept

(QM-Konzept gemäss Q-Lenkungsplan des Auftraggebers (Phase Ausschreibung), in Vertragsphase zu ersetzen durch QM-Vereinbarung)

Der Anbieter wird gebeten, sein Qualitätsmanagement-Konzept für das Wettbewerbsprojekt vorzulegen.

Um den Vergleich und die Beurteilung der technischen Berichte der Anbieter zu erleichtern, muss die Analyse wie folgt strukturiert werden:

1. Qualitätsmanagement.

Der Anbieter hat 3 A4-Seiten zur Verfügung. Stil und Grösse der Schrift sowie das Seitenformat dürfen nicht geändert werden.

2.1.4 Risikoanalyse

In diesem Kapitel wird der Anbieter aufgefordert, sich zur Risikoanalyse des Mandats und den von ihm vorgeschlagenen Lösungen zu äussern.

Erforderliche Struktur:

1. Identifizierung von Chancen und Risiken und Lösungsvorschlag.

Alle Punkte sind in der im ASTRA-RiLi 89008 "Operatives Risikomanagement / Projekte" angegebenen Reihenfolge zu analysieren, zu behandeln und darzustellen.

2.1.5 Versicherungsnachweise

Gemäss Punkt 8 des Vertragsentwurf.

Die Dokumente, die von allen zum Konsortium gehörenden Unternehmen und Subunternehmern auf Wunsch des Auftraggebers nach Abgabe des Angebots vorzulegen sind. Dokumente, die nicht älter als 3 Monate vor dem Datum der Einreichung des Angebots sind.

2.1.7 Terminprogramm

Siehe Vertragsentwurf und Anhang A06 "Terminprogramm".

Anhang A06 "Terminprogramm" ist Bestandteil des Vertrages. Der Anbieter muss kein zusätzliches Terminprogramm beilegen, sondern legt das Terminprogramm des Auftraggebers mit seiner Unterschrift bei.

2.1.8 Bestimmungen des Auftraggebers über den Datenaustausch

Alle projektspezifische erarbeiteten Dokumente und Pläne sind dem Auftraggeber im Quellcode (*.doc, *.xls, *.dxf, *.dwg etc.) zur eigenen Verwendung und Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die ordnungsgemäss erstellten Daten dem Auftraggeber kostenlos abzugeben.

Die Schlussrechnung wird erst zur Zahlung fällig, wenn der Beauftragte die verlangten Daten sowie die weiteren Dokumentationen über das Projekt dem Auftraggeber sowohl in elektronischer als auch in Papierform abgegeben hat.